

Sprachförderung mit integrativer beruflicher Orientierung und Qualifizierung Volkshochschule für die Stadt und den Kreis Leer e.V.

Dieses Projekt wurde ausgehend von den Ergebnissen der „Bereichsstudie Unter den Eichen / Brahmsstraße“ entwickelt.

Es wurden zwei Lerngruppen eingerichtet, die auf die Bedürfnisse der BewohnerInnen mit Migrationshintergrund im Teilbereich abgestimmt waren:

Eine Gruppe war ausschließlich mit Frauen besetzt, eine zweite Gruppe war gemischt besetzt. Das ursprüngliche Ziel, eine eigene Gruppe für Jugendliche einzurichten, wurde nicht erreicht; in beiden Gruppen nahmen jedoch jugendliche TeilnehmerInnen teil.



Die Sprachförderung fand zunächst wohnungsnah in einer Wohnung in der Brahmsstraße statt und wurde zum Ende des Kurses in das neue Bürgerzentrum Ledatreff verlegt.

Damit ist es gelungen, die Schwellenangst auch gegenüber der Einrichtung des Bürgerzentrums Ledatreff zu überwinden, den Aktionsraum der TeilnehmerInnen zu vergrößern und ihre Integration zu unterstützen.

Die Sprachförderung setzte an den individuell vorhandenen Sprachkenntnissen an und beinhaltete auch die Vermittlung von Fachausdrücken, die z.B. für die erfolgreiche Teilnahme an einer Trainingsmaßnahme der Agentur für Arbeit oder die Aufnahme eines Praktikums bzw. einer Beschäftigung unerlässlich sind.

Es kam während des Projektes zu zahlreichen Bewerbungen und auch einzelnen Vermittlungen von TeilnehmerInnen.

Darüber hinaus entstanden vielfältige Kontakte auch über die Projektbeteiligten hinaus. Einzelne Frauen, die zuvor weitgehend isoliert gelebt hatten, konnten aus dieser Isolation heraus geholt werden.

Alle TeilnehmerInnen waren sehr motiviert und lernwillig. Es herrschte eine gute Lernatmosphäre in beiden Gruppen.

Beide Lehrkräfte haben einen eigenen Migrationshintergrund und langjährige Erfahrung. Ihr Engagement hat maßgeblich zu den guten Erfolgen beigetragen.

Die Frauen-Gruppe hat einen Stand erreicht, der es erlaubt, sie eigenständig bzw. in Fortgeschrittenenkursen weiter lernen zu lassen.

In der gemischt besetzten Gruppe war das Lerntempo etwas geringer, um auch mehreren älteren TeilnehmerInnen das Mitkommen zu ermöglichen.

Für diese Gruppe ist eine weitere Förderung notwendig, um für die Bewältigung von Alltag und Beruf gewappnet zu sein.



Träger
Volkshochschule Leer e.V.

Kontakt
Frau Pilk

Kooperationspartner
Bürgerzentrum Ledatreff